

sich Insider wie der Hofnachwuchs bereits in dem exakten Reihenanschluss bei der Aussaat probieren und die technischen Möglichkeiten der Modellfahrzeuge möglichst praxisnah ausreizen. Kinder mit weniger fachlichen Vorkenntnissen freuen sich über die großzügigen Spielmöglichkeiten und tasten sich vorsichtiger an die einzelnen Geräte heran. Aber auch Erwachsene ver-

harren und freuen sich über die Details des Modellbaus.

Fast 6.000 jugendliche Mitglieder im ländlichen Raum, die sich in 82 Landjugend-Ortsgruppen organisieren, nehmen ihre Freizeitgestaltung und ihre Weiterbildung selbst in die Hand: Fahrten, Vorträge, Seminare, Geselligkeit, Jugendbegegnungen, gesellschaftspolitisches Engagement für den ländlichen Raum und vieles

mehr steht da auf dem Programm. Am Pavillon der Landjugend gibt es neben vielfältigen Informationen auch Kinderschminken und leckere frisch gebackene Waffeln.

Der Landesfeuerwehrverband wartet erstmals mit der deutschlandweit einmaligen Riesenhüpfburg mit Hindernisparcours. „Feuertaufe“ heißt die Spezialanfertigung mit 120 m² Grundfläche und

7 m Höhe. In dem luftgefüllten Giganten gibt es unter anderem Kletterwände und Rutschen. Er soll der Mitgliederwerbung dienen. Aktuell leben fast 10.000 jugendliche Mitglieder zwischen 10 und 18 Jahren ihr besonderes Hobby in den 400 Jugendwehren in Schleswig-Holstein. Ehrenamt, Verantwortung und Gemeinsinn sind gelebter Alltag.

Dörte Röhling

Das Gütezeichen Schleswig-Holstein Geprüft und gut!

Beste Verpflegung gibt es bei der Norla am Gütezeichen-Stand ganz am Anfang des Bauernmarktes. Denn auf das blau-grüne Zeichen der Landwirtschaftskammer ist Verlass: Es steht seit über 45 Jahren für traditionell erzeugte heimische Qualität.

Fleisch, Fisch und Käse, Honig oder Kartoffeln in Gütezeichen-Qualität: Alle Lebensmittel, die diese hohe Auszeichnung tragen, müssen sich ständig strengen Prüfungen und neutralen Kontrollen unterziehen. Besonders wichtig ist dabei die sensorische Beurteilung. Bei der Prüfung auf Aussehen, Geruch und vor allem Geschmack sind Bestwerte gefragt.

Die Gütezeichen-Produkte stammen von zahlreichen Betrieben aus Schleswig-Holstein, dem Land zwischen Nord- und Ostsee. Von der Hofkäserei genauso wie von internationalen Spitzenproduzenten. Sie alle haben denselben Ansporn: regional erzeugte Lebensmittel von höchster Qualität zu liefern.



Heimische Produkte mit Gütesiegel können auf dem Bauernmarkt während der Norla probiert werden.
Foto: Markus Heid

Einige der Köstlichkeiten aus Schleswig-Holstein sind am Gütezeichenstand auf dem Bauernmarkt zu bekommen. Zur Norla 2014 präsentieren sich erneut zahlreiche Aussteller mit ihren Spezialitäten. Dabei wird den Besuchern ein toller Einblick in die kulinarische Vielfalt des Landes zwischen den Meeren geboten.

Im Cocktailzelt können die Gäste bei einem leckeren Cocktail aus heimischen Zutaten verweilen – „Meine Güte“, „Flensburger Sprötte“ oder „Strandmücke“ heißen die süffigen Kreationen. Hergestellt werden sie mit Spirituosen, Fruchtsaft oder Pilsener aus Schleswig-Holstein. Oder die Besucher probieren die Bierspeziali-

täten der Privatbrauerei Sauer & Hartwig. An weiteren Ständen gibt es handwerklich hergestellte Produkte wie Fleisch- und Wurstwaren der Hofschlachtere Untiedt oder der Familie Pauli, frische Kartoffeln mit Holsteiner Katenschinken oder Matjesspezialitäten von Henning Plotz.

Nicht zuletzt bündelt das Gütezeichen die Interessen zahlreicher Erzeuger, die sich unter dem Dach der Landwirtschaftskammer als Vereine zusammengeschlossen haben. Mit den „Nordbauern Schleswig-Holstein – Vereinigung norddeutscher Direktvermarkter“, dem Schutzverein „Schleswig-Holsteinische Schinkenhersteller“ und dem Verein „Angler Sattelschwein“ präsentieren sich den interessierten Besuchern gleich drei Vereine mit ihren Zielen. Außerdem gibt es in diesem Jahr im Gütezeichen-Bereich Informationen zu den Angeboten der Landwirtschaftskammer rund um Bioprodukte.

Dr. Markus Heid
Landwirtschaftskammer SH

Oldtimerschlepper auf dem Vorführung Landtechnik früher und heute

Ganze 15 Jahre ist es her, dass letztmals die Oldtimertrecker auf der Norla Teil des Programms waren. Nun hat die MesseRendsburg GmbH mit den Oldtimerfreunden rund um Eckernförde und dem Lanz-Bulldog-Club Holstein eine Wiederauflage geplant.

Heiko Bock, Schriftführer, und Kai-Dieter Bock, erster Vorsitzender der Oldtimerfreunde, sowie Michael Bollweg, erster Vorsitzender des Lanz-Bulldog-Clubs, rechnen mit mindestens 20 historischen Schleppern, die an allen vier Messetagen auf dem großen Vorführung im Rahmen einer Sonderausstellung präsentiert werden. In Aktion wird unter anderem eine alte Dreschmaschine zu sehen sein. Auf der Norla wer-



Mit der historischen Fahr-Presse wird Stroh auf der Ausstellung in kleine Ballen gepresst.
Fotos: pm

den Oldtimer verschiedener Hersteller ausgestellt werden, unter anderem Heinrich Lanz, Bautz, John Deere, Fahr, Hanomag, Holder, Man sowie ein Hermann Lanz Aulendorf (Hela) D112 mit einer Fahr-Presse, die das gedroschene Stroh presst. Des Weiteren gibt es einen Der-Schaar-Pflug von Rudolf Sack sowie ein Lanz-Fahrrad mit Milchkannenhälter. Nicht fehlen dürfen historische Ersatzteillisten und Bedienungsanleitungen, die die Oldtimerfans zum Stöbern einladen.

Am Infostand auf dem Vorführung informieren die Mitglieder der beiden Clubs über Aktivitäten und Veranstaltungen und bieten einige Clubsouvenirs und Modelle zum Kauf an.

pm